



*Regelwerk*  
**Tischtennis**

© Special Olympics Österreich  
Alle Rechte vorbehalten.



## Inhalt

|      |                                                |                                    |
|------|------------------------------------------------|------------------------------------|
| 1    | REGELWERK.....                                 | 4                                  |
| 2    | OFFIZIELLE WETTBEWERBE.....                    | 4                                  |
| 2.1  | Skills/Einzelgeschicklichkeitswettbewerb ..... | 4                                  |
| 2.2  | Einzel .....                                   | 4                                  |
| 2.3  | Doppel .....                                   | 5                                  |
| 2.4  | Mixed-Doppel.....                              | 5                                  |
| 2.5  | Rollstuhl Bewerbe.....                         | 5                                  |
| 2.6  | Unified Sports – Doppel .....                  | 5                                  |
| 2.7  | Unified Sports – Mixed-Doppel.....             | 5                                  |
| 3    | GERÄTE UND AUSSTATTUNG .....                   | 5                                  |
| 3.1  | Tisch.....                                     | 5                                  |
| 3.2  | Diagramm: .....                                | 5                                  |
| 3.3  | Das Netz .....                                 | 6                                  |
| 3.4  | Der Ball .....                                 | 6                                  |
| 3.5  | Der Schläger.....                              | 6                                  |
| 3.6  | Die Kleidung.....                              | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| 4    | DEFINITIONEN.....                              | 7                                  |
| 4.1  | Ballwechsel.....                               | 7                                  |
| 4.2  | Let .....                                      | 7                                  |
| 4.3  | Punkt.....                                     | 7                                  |
| 4.4  | Schlaghand.....                                | 7                                  |
| 4.5  | Freie Hand .....                               | 7                                  |
| 4.6  | Ballberührung.....                             | 7                                  |
| 4.7  | Aufhalten .....                                | 8                                  |
| 4.8  | Aufschläger:in.....                            | 8                                  |
| 4.9  | Rückschläger:in .....                          | 8                                  |
| 4.10 | Schiedsrichter:in .....                        | 8                                  |
| 4.11 | Spielkleidung.....                             | 8                                  |
| 4.12 | Darüberspielen .....                           | 8                                  |



|      |                                                  |    |
|------|--------------------------------------------------|----|
| 4.13 | Grundlinie.....                                  | 8  |
| 5    | WETTBEWERBSREGELN.....                           | 9  |
| 5.1  | Grundsätzliche Regeln für Einzel und Doppel..... | 9  |
| 5.2  | Regeln für den Rollstuhlwettbewerb.....          | 13 |
| 5.3  | Unified Sports Doppel und Mixed Doppel.....      | 14 |
| 5.4  | Einzelgeschicklichkeitswettbewerb.....           | 15 |



## 1 REGELWERK

Das offizielle Regelwerk von Special Olympics für Tischtennis gilt für alle im Rahmen von Special Olympics ausgetragenen Tischtenniswettbewerbe. Als internationale Sportorganisation hat Special Olympics diese Regeln auf Grundlage der Bestimmungen der [International Table Tennis Federation \(ITTF\)](#) und des [International Paralympic Table Tennis Committee \(IPTTC\)](#) erstellt. Die IPTTC-Bestimmungen kommen bei Rollstuhlturnieren zur Anwendung. Es gelten die Regeln der ITTF, des IPTTC oder der nationalen Sportverbände, sofern sie nicht im Widerspruch zum offiziellen Regelwerk von Special Olympics für Tischtennis oder Artikel 1 stehen. In diesem Fall kommt das offizielle Regelwerk von Special Olympics für Tischtennis zur Anwendung.

Weitere Informationen bezüglich Verhaltenskodex, Trainingsstandards, Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen, Klassifizierung, Preisvergabe, Kriterien für den Aufstieg in höhere Wettbewerb-Level und Unified-Sportarten sind in Artikel 1 (SOI: [Special Olympics Resources](#)).

Anpassungen im Regelwerk, welche nur bei Special Olympics Bewerben in Österreich angewendet werden, sind im Text entsprechend rot gekennzeichnet und müssen bei Bewerben entsprechend eingehalten werden!

SOÖ-Regelung beim Divisioning: Um die Homogenität und die Größe innerhalb der unterschiedlichen Leistungsgruppen zu erhöhen, werden die Sportler:innen nach ihren Leistungen in den Vorbewerben (Divisioning) und nicht zusätzlich noch nach ihrem Geschlecht und Altersgruppen eingeteilt.

## 2 OFFIZIELLE WETTBEWERBE

Die folgenden Wettbewerbe sollen Sportler:innen aller Leistungsstufen die Möglichkeit geben, an sportlichen Wettbewerben teilzunehmen. Die nationalen Programme können aus diesen Bewerben auswählen und gegebenenfalls Richtlinien für deren Durchführung erstellen. Die Trainer:innen sind dafür verantwortlich, Trainingsmöglichkeiten zu schaffen und Wettbewerbe so auszuwählen, dass sie den Fähigkeiten und Interessen jedes Sportlers entsprechen. Nachstehend ist eine Liste offizieller Wettbewerbe angeführt, die bei den Special Olympics ausgetragen werden können:

Nachstehend ist eine Liste offizieller Wettbewerbe angeführt, die bei den Special Olympics ausgetragen werden können:

2.1 Skills/Einzelgeschicklichkeitswettbewerb

2.2 Einzel

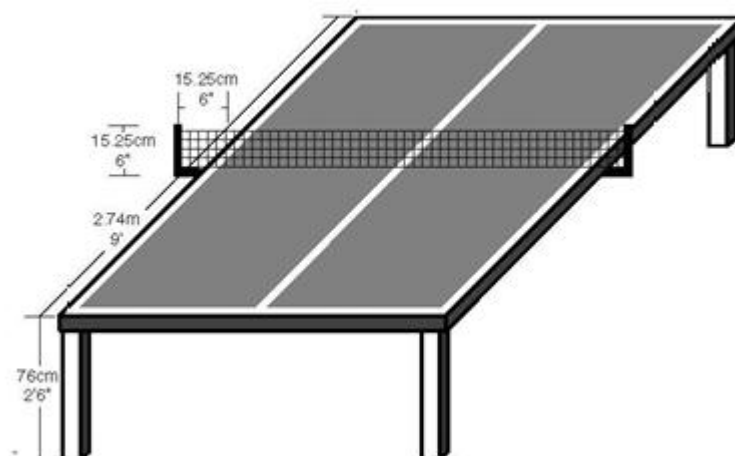
- 2.3 Doppel
- 2.4 Mixed-Doppel
- 2.5 Rollstuhl Bewerbe
- 2.6 Unified Sports – Doppel
- 2.7 Unified Sports – Mixed-Doppel

### 3 GERÄTE UND AUSSTATTUNG

#### 3.1 Tisch

- 3.1.1 Die Oberfläche des Tisches bildet ein Rechteck von 274 Zentimetern Länge und 152,5 Zentimetern Breite. Sie ist so angebracht, dass sie eine horizontale Ebene, die sogenannte Spielfläche, in einer Höhe von 76 Zentimetern über dem Boden bildet.
- 3.1.2 Die Oberfläche kann aus jedem beliebigen Material bestehen, sofern ein Tischtennisball, der aus einer Höhe von 30,5 Zentimeter auf sie fallengelassen wird, nicht weniger als 22cm und nicht mehr als 25cm hochspringt. Die Ränder der Tischoberfläche werden mit einer zwei Zentimeter breiten weißen Linie markiert. Die Linien an den Stirnseiten des Tisches heißen Grundlinien und die Linien an den Seiten Seitenlinien.
- 3.1.3 Für das Doppel wird das Spielfeld mit einer drei Millimeter breiten Linie in zwei Spielfeldhälften geteilt. Sie verläuft parallel zu den Seitenlinien und wird als Mittellinie bezeichnet. Die Mittellinie gilt als Teil der rechten Hälfte eines Spielfelds.
- 3.1.4 Zur Spielfläche gehören auch die Oberkanten der Tischplatte, nicht aber die Flächen unterhalb der Tischoberkanten.

#### 3.2 Diagramm:





### 3.3 Das Netz

- 3.3.1 Die Spielfläche wird durch ein senkrecht stehendes Netz, das parallel zu den Grundlinien verläuft, in zwei gleich große Spielfelder geteilt.
- 3.3.2 Das Netz wird mittels einer Schnur an beiden Enden an einer 15,25 Zentimeter hohen Halterung befestigt.
- 3.3.3 Das Netz ist einschließlich Halterung 183 Zentimeter lang und entlang seiner gesamten Länge 15,25 Zentimeter hoch (von der Spielfläche an gerechnet). Der untere Rand des Netzes schließt direkt mit der Spielfläche ab und die Seitenteile des Netzes schließen direkt mit der Halterung ab.
- 3.3.4 Zum Netz gehören das Netz selbst, die Aufhängung und die Halterungen einschließlich der Befestigungsklammern, mit denen sie am Tisch festgeschraubt werden.

### 3.4 Der Ball

- 3.4.1 Der Ball ist kugelförmig mit einem Durchmesser von 40 Millimetern.
- 3.4.2 Das Gewicht des Balls beträgt 2,7 Gramm.
- 3.4.3 Der Ball besteht aus Plastik. Seine Farbe ist weiß oder mattorange.

### 3.5 Der Schläger

- 3.5.1 Die Größe, die Form und das Gewicht des Schlägers sind nicht festgelegt.
- 3.5.2 Das Blatt muss aus Holz, überall von gleicher Stärke, eben und unelastisch sein.
- 3.5.3 Mindestens 85 % (gemessen in Blattstärke) müssen aus Echtholz bestehen.
- 3.5.4 Eine Klebstoffschicht innerhalb des Blattes kann mit Fasermaterial wie Karbonfaser, Glasfaser oder zusammengepresstem Papier verstärkt sein. Sie darf aber nicht mehr als 7,5 % der Gesamtstärke oder mehr als 0,35 Millimeter ausmachen – je nachdem, was geringer ist.
- 3.5.5 Eine zum Schlagen des Balls benutzte Seite des Blattes muss entweder mit gewöhnlichem Noppengummi (Noppen nach außen, Gesamtdicke einschließlich Klebstoff: höchstens zwei Millimeter) oder mit Sandwich-Gummi (Noppen nach innen oder nach außen, Gesamtdicke einschließlich Klebstoff: höchstens vier Millimeter) bedeckt sein.
- 3.5.6 Das Belagsmaterial muss das Blatt völlig bedecken, darf jedoch nicht über die Ränder hinausragen. Der dem Griff am nächsten liegender Teil des Blattes, der normalerweise von den Fingern umfasst wird, darf unbedeckt oder bedeckt sein und wird als Teil des Griffes angesehen.
- 3.5.7 Der Schläger, alle Schichten innerhalb des Schlägers und alle Schichten von Belagsmaterial oder Klebstoff auf einer zum Schlagen des Balls benutzten Seite müssen einheitlich und von gleicher Stärke sein.



- 3.5.8 Vor Spielbeginn und jedes Mal, wenn ein:e Spieler:in während des Spiels den Schläger wechselt, muss sie/er ihre/seinem Gegner:in und der/dem Schiedsrichter:in den Schläger zeigen, mit dem sie/er spielen will, und muss ihnen gestatten, den Schläger zu untersuchen.
- 3.5.9 Die Oberfläche des Belagsmaterials oder die Oberfläche des Schlägerblatts selbst, wenn dieses unbedeckt bleibt, ist matt. Eine Seite ist schwarz, die andere kann eine beliebige hellleuchtende Farbe aufweisen, die sich jedoch deutlich von der definierten Farbe des verwendeten Balles unterscheiden muss.
- 3.5.10 Das Belagsmaterial darf nicht physisch, chemisch oder anderweitig behandelt sein.
- 3.5.11 Geringfügige Abweichungen von der Vollständigkeit des Belags oder der Gleichmäßigkeit seiner Farbe, die auf unabsichtliche Beschädigung, Abnutzung oder Verblässen zurückzuführen sind, können zugelassen werden, sofern sie die Eigenschaften der Oberfläche nicht entscheidend verändern.

## **4 DEFINITIONEN**

### **4.1 Ballwechsel**

- 4.1.1 Unter einem Ballwechsel versteht man die Dauer, während derer der Ball im Spiel ist.

### **4.2 Let**

- 4.2.1 Unter einem Let (Wiederholung) versteht man einen Ballwechsel, dessen Ergebnis nicht gewertet wird.

### **4.3 Punkt**

- 4.3.1 Unter einem Punkt versteht man einen Ballwechsel, dessen Ergebnis gewertet wird.

### **4.4 Schlaghand**

- 4.4.1 Unter der Schlaghand versteht man die Hand, mit der der Schläger gehalten wird.

### **4.5 Freie Hand**

- 4.5.1 Unter der freien Hand versteht man die Hand, mit der der Schläger nicht gehalten wird.

### **4.6 Ballberührung**

- 4.6.1 Unter Ballberührung versteht man das Berühren des Balls mit dem in der Hand gehaltenen Schläger oder mit der Schlaghand unterhalb des Handgelenks.



## 4.7 Aufhalten

- 4.7.1 Ein:e Spieler:in hält den Ball auf, wenn sie/er oder ein Teil ihrer/seiner Kleidung ihn berührt, während der Ball noch nicht die Spielfläche oder die Grundlinie überquert hat und der Ball die Tischseite des Spielers noch nicht berührt hat, nachdem er das letzte Mal von der /vom Gegner:in gespielt wurde.

## 4.8 Aufschläger:in

- 4.8.1 Unter der/dem Aufschläger:in versteht man jene:n Spieler:in, die/der den Ball in einem Ballwechsel zuerst spielt.

## 4.9 Rückschläger:in

- 4.9.1 Unter der Rückschläger:in versteht man jene:n Spieler:in, die/der den Ball in einem Ballwechsel als Zweite:r spielt.

## 4.10 Schiedsrichter:in

- 4.10.1 Unter der/dem Schiedsrichter:in versteht man jene Person, die das Spiel zu leiten hat.

## 4.11 Spielkleidung

- 4.11.1 Unter dem, was ein:e Spieler:in an Kleidung oder Sonstigem trägt, versteht man alles, was er zu Beginn des Ballwechsels getragen hat.

**Gemäß dem ITTF-Regelwerk muss sich die Hauptfarbe von Trikot, Rock, und Short eindeutig von der Farbe des verwendeten Balles unterscheiden!**

## 4.12 Darüberspielen

- 4.12.1 Der Ball gilt als über das Netz oder um das Netz gespielt, wenn er außerhalb des Tisches oberhalb, unterhalb oder außerhalb der imaginären Verlängerung des Netzes vorbeigeht oder wenn er bei einem Rückschlag gespielt wird, nachdem er über das Netz oder um das Netz herum zurückgesprungen ist.

## 4.13 Grundlinie

- 4.13.1 Die Grundlinie wird als eine unbegrenzt nach beiden Seiten reichende Linie gedacht.



## **5 WETTBEWERBSREGELN**

### **5.1 Grundsätzliche Regeln für Einzel und Doppel**

#### 5.1.1 Satz

5.1.1.1 Ein Satz wird von der/dem Spieler:in oder Paar gewonnen, die/der bzw. das zuerst elf Punkte erzielt hat. Haben beide Spieler:innen oder Paare zehn Punkte erreicht, so gewinnt den Satz, wer anschließend zuerst einen Vorsprung von zwei Punkten gegenüber ihren/seinen Gegner:innen herausspielt.

#### 5.1.2 Match

5.1.2.1 Ein Match besteht aus einer beliebigen ungeraden Zahl von Sätzen im Best-of-Format.

#### 5.1.3 Seitenwahl und Aufschlag

5.1.3.1 Die Seitenwahl und das Recht, als Erstes auf- oder rückzuschlagen werden durch einen Münzwurf entschieden.

5.1.3.2 Die/Der Gewinner:innen der Platzwahl kann sich für eine der folgenden Möglichkeiten entscheiden:

5.1.3.2.1 Wenn sie/er sich für Aufschlag oder Rückschlag entscheidet, hat die/der Verlierer:in die Seitenwahl.

5.1.3.2.2 Wenn sie/er sich für die Seitenwahl entscheidet, hat die/der Verlierer:in die Wahl zwischen Aufschlag und Rückschlag.

5.1.3.2.3 Im Doppel kann das Paar, das den Aufschlag hat, entscheiden, wer von ihnen zuerst aufschlägt.

5.1.3.2.4 Im ersten Satz eines Matches kann das gegnerische Paar entscheiden, wer von ihnen zuerst zurückschlägt.

5.1.3.2.5 In den folgenden Sätzen entscheidet das aufschlagende Paar, wer von ihnen zuerst aufschlägt. Erste:r Rückschläger:in ist dann automatisch die/der Spieler:in, die/der gemäß dem Regelwerk den ersten Aufschlag zurückzuschlagen hat.

#### 5.1.4 Seitenwechsel

5.1.4.1 Die Spieler:innen / die Paare wechseln nach jedem Satz die Seiten. Im letzten Satz des Spiels wechseln die Spieler:innen / die Paare die Seiten, sobald ein:e Spieler:in/Paar zuerst fünf Punkte erreicht hat.



## Tischtennis

### 5.1.5 Reihenfolge im Spiel

5.1.5.1 Im Einzel beginnt die/der Aufschläger:in das Spiel mit einem vorschriftsmäßigen Aufschlag, den die/der Rückschläger:in vorschriftsmäßig zurückschlägt. Danach schlagen Auf- und Rückschläger:innen abwechselnd.

5.1.5.2 Im Doppel beginnt die/der Aufschläger:in mit einem vorschriftsmäßigen Aufschlag, den die/der Rückschläger:innen vorschriftsmäßig zurückschlägt. Diesen Ball hat die/der Partner:in des Aufschlägers zurückzuschlagen, auf der anderen Seite die/der Partner:in des Rückschlägers. Danach wird das Spiel in derselben Abfolge fortgesetzt.

### 5.1.6 Aufschlagwechsel

5.1.6.1 Bis zum Ende des Spiels wird nach jeweils zwei Punkten der zurückschlagende Spieler:in / das zurückschlagende Paar zur/zum aufschlagende:n Spieler:in / aufschlagendes Paar, sofern nicht beide Spieler:innen/Paare zehn Punkte haben oder das Wechselsystem angewandt wird (bei welchem die Abfolge von Aufschlag und Rückschlag unverändert bleibt, jede:r Spieler:in aber abwechselnd nur für einen Punkt aufschlägt).

#### 5.1.6.2 Doppel

5.1.6.2.1 Das Paar, das die ersten zwei Aufschläge auszuführen hat, bestimmt, wer von ihnen zuerst aufschlägt. Der Ball muss daraufhin von der /vom entsprechenden Spieler:in des gegnerischen Pairs zurückgeschlagen werden.

5.1.6.2.2 Die zweiten zwei Aufschläge werden vom Rückschläger der ersten zwei Aufschläge ausgeführt und von der / vom Partner:in des ersten Aufschlägers zurückgeschlagen.

5.1.6.2.3 Die dritten zwei Aufschläge werden von der / vom Partner:in des ersten Aufschlägers ausgeführt und von der / vom Partner:in des ersten Rückschlägers zurückgeschlagen.

5.1.6.2.4 Die vierten zwei Aufschläge werden von der / vom Partner:in des ersten Rückschlägers ausgeführt und vom ersten Aufschläger zurückgeschlagen.

5.1.6.2.5 Die fünften zwei Aufschläge werden wie bei den ersten zwei Aufschlägen ausgeführt und zurückgeschlagen usw., bis das Ende des Satzes oder ein Gleichstand von 20:20 erreicht wird.

5.1.6.2.6 In jedem Satz eines Doppels muss die Reihenfolge beim ersten Rückschlag gegenüber der des unmittelbar davor ausgetragenen Satzes umgekehrt werden.

5.1.6.3 Wird ein Spielstand von 10:10 erreicht, bleibt die Aufschlag- und Rückschlagreihenfolge zwar unverändert, es schlägt jedoch bis zum Ende des Satzes jede:r Spieler:in abwechselnd nur für einen Punkt auf.

5.1.6.4 Die/Der Spieler:in bzw. das Paar, der bzw. das den ersten Aufschlag in einem Satz hat, wird im unmittelbar folgenden Satz zum ersten Rückschläger usw., bis das Ende des Spiels erreicht wird.



- 5.1.7 Unrichtige Reihenfolge beim Auf- oder Rückschlag, unterlassener Seitenwechsel
  - 5.1.7.1 Wenn die Spieler:innen irrtümlicherweise nicht die Seiten gewechselt haben, wenn ein Seitenwechsel vorzunehmen gewesen wäre, wird das Spiel sofort unterbrochen, sobald der Irrtum bemerkt worden ist, und die Spieler:innen wechseln die Seiten.
  - 5.1.7.2 Wenn ein:e Spieler:in außerhalb der Reihenfolge auf- oder zurückschlägt, wird das Spiel unterbrochen. Danach schlägt die/der Spieler:in beim erreichten Spielstand auf oder zurück, der nach der zu Beginn des Spiels festgelegten Reihenfolge auf- oder zurückschlagen müsste.
  - 5.1.7.3 In jedem Fall werden alle Punkte, die vor der Entdeckung eines Irrtums erzielt wurden, gezählt.
- 5.1.8 Vorschriftsmäßiger Aufschlag
  - 5.1.8.1 Der Aufschlag beginnt damit, dass der Ball frei auf dem geöffneten Handteller der ruhig gehaltenen freien Hand des Aufschlägers liegt.
  - 5.1.8.2 Die freie Hand und der Schläger müssen sich vom letzten Moment, in dem der Ball vor dem Hochwerfen auf dem Handteller der freien Hand ruht, bis zum Zeitpunkt, an dem er aufgeschlagen wird, oberhalb der Spielfläche befinden.
  - 5.1.8.3 Der Aufschläger wirft dann den Ball, ohne ihm dabei einen Effet zu versetzen, nur mit der Hand so hoch, dass er vom Handteller in einem Winkel von nahezu 90° mindestens 16 Zentimeter hoch aufsteigt.
  - 5.1.8.4 Wenn der Ball den höchsten Punkt seiner Flugbahn erreicht hat und sich wieder nach unten bewegt, muss der Aufschläger ihn so schlagen, dass er zunächst sein eigenes Spielfeld berührt und dann direkt über die Netzgarnitur oder um sie herum in das Spielfeld des Rückschlägers springt, oder es berührt.
  - 5.1.8.5 Im Doppel muss der Ball zuerst die rechte Spielfeldhälfte des Aufschlägers und dann die des Rückschlägers berühren.
  - 5.1.8.6 Wenn ein:e Spieler:in den Ball bei einem Aufschlagversuch nicht trifft, verliert die/der Spieler:in einen Punkt.
  - 5.1.8.7 Sobald der Ball hochgeworfen wurde, muss die/der Aufschläger:in ihren/seinen freien Arm und ihre/seine freie Hand aus dem Raum zwischen dem Ball und dem Netz entfernen. Der Raum zwischen Ball und Netz wird definiert durch den Ball, das Netz und dessen unbegrenzte Verlängerung nach oben.
  - 5.1.8.8 Verstößt die/der Aufschläger:in eindeutig gegen die Bestimmungen über einen vorschriftsmäßigen Aufschlag, so sollte sie/er nicht verwahrt werden, sondern der Gegner bekommt einen Punkt zugesprochen.



- 5.1.8.8.1 Die/Der Schiedsrichter:in kann im Gegensatz zu einer/m Hilfsschiedsrichter:in beim ersten Vorkommnis in einem Spiel, wo Zweifel an der Zulässigkeit des Aufschlags entstehen, das Spiel unterbrechen und die/den Aufschläger:in warnen, ohne einen Punkt zu vergeben. Wenn später im selben Spiel aus demselben oder irgendeinem anderen Grund erneut Zweifel an der Zulässigkeit seines Aufschlags bestehen, wird nicht mehr im Zweifelsfall für die/den Spieler:in entschieden, sondern ihr/ihm ein Punkt abgezogen.
- 5.1.8.8.2 In Ausnahmefällen kann auf die strenge Auslegung der Aufschlagregel verzichtet werden, wenn die/der Schiedsrichter:in vor Spielbeginn davon unterrichtet wird, dass ein:e Spieler:in sie wegen einer Körperbeeinträchtigung nicht einhalten kann.
- 5.1.9 Vorschriftsmäßiger Rückschlag
  - 5.1.9.1 Ein auf- oder zurückgeschlagener Ball muss so geschlagen werden, dass er entweder direkt oder nach Berühren der Netzgarnitur über diese oder um sie herum in das gegnerische Spielfeld springt oder es berührt.
  - 5.1.9.2 Wenn ein auf- oder zurückgeschlagener Ball aufgrund seines Effets über das Netz zurückspringt, darf er so geschlagen werden, dass er direkt das gegnerische Spielfeld berührt.
- 5.1.10 Ball im Spiel
  - 5.1.10.1 Der Ball ist im Spiel vom letzten Moment an, in dem er ruhig auf der Handfläche liegt, bevor er zum Aufschlag hochgeworfen wird, bis zu dem Zeitpunkt, an dem er irgendetwas außer der Spielfläche, der Netzgarnitur, dem in der Hand gehaltenen Schläger oder der Schlägerhand unterhalb des Handgelenks berührt oder der Ballwechsel aus irgendeinem anderen Grund als „Let“ (Wiederholung) oder Punkt entschieden wird.
- 5.1.11 Let
  - 5.1.11.1 Ein Ballwechsel muss in folgenden Fällen wiederholt werden:
    - 5.1.11.1.1 wenn der Ball beim Aufschlag auf seinem Weg über oder um die Netzgarnitur diese berührt. Voraussetzung ist, dass der Aufschlag sonst vorschriftsmäßig erfolgt ist oder vom Rückschläger oder ihrer/seinem Partner:in aufgehalten wird,
    - 5.1.11.1.2 wenn aufgeschlagen wird, bevor der Rückschläger oder ihre/sein Partner:in nach Meinung des Schiedsrichters spielbereit sind. Voraussetzung ist allerdings, dass weder der Rückschläger noch ihre/sein Partner:in versuchen, den Ball zu schlagen,
    - 5.1.11.1.3 wenn ein:e Spieler:in nach Meinung des Schiedsrichters aufgrund einer Störung, die außerhalb seiner Kontrolle liegt, nicht vorschriftsmäßig auf- oder zurückschlagen oder eine andere Regel nicht einhalten kann,
    - 5.1.11.1.4 wenn das Spiel unterbrochen wird, um einen Fehler in der Spielerabfolge oder beim Seitenwechsel zu korrigieren,



- 5.1.11.1.5 wenn der Aufschlag unterbrochen wird, um eine:n Spieler:in aufgrund von Zweifeln an der Zulässigkeit seines Aufschlags zu warnen,
- 5.1.11.1.6 wenn die Spielbedingungen auf eine Art gestört werden, dass sie nach Meinung des Schiedsrichters das Ergebnis des Ballwechsels beeinflussen könnten.
- 5.1.12 Punktverlust
  - 5.1.12.1 Sofern der Ballwechsel nicht wiederholt werden muss, verliert die/der Spieler:in in folgenden Fällen einen Punkt:
    - 5.1.12.1.1 wenn ihr/ihm kein vorschriftsmäßiger Aufschlag gelingt,
    - 5.1.12.1.2 wenn ihr/ihm kein vorschriftsmäßiger Rückschlag gelingt,
    - 5.1.12.1.3 wenn sie/er den Ball aufhält,
    - 5.1.12.1.4 wenn sie/er den Ball mit einer Seite des Schlägerblattes schlägt, dessen Oberfläche nicht den Bestimmungen entspricht,
    - 5.1.12.1.5 wenn durch sie/ihn selbst oder etwas, das sie/er am Körper oder bei sich trägt, die Spielfläche bewegt wird,
    - 5.1.12.1.6 wenn sie/er mit ihrer/seiner freien Hand die Spielfläche berührt, während der Ball im Spiel ist,
    - 5.1.12.1.7 wenn sie/er selbst oder etwas, das sie/er am Körper oder bei sich trägt, die Netzgarnitur berührt, während der Ball im Spiel ist,
    - 5.1.12.1.8 wenn sie/er im Doppel den Ball nicht in der richtigen Reihenfolge schlägt, außer es handelt sich um einen grundsätzlichen Fehler in der Spielerabfolge.

## 5.2 Regeln für den Rollstuhlwettbewerb

- 5.2.1 Alle Teilnehmenden treten in Rollstühlen an.
  - 5.2.1.1 Die Verwendung eines aus einer beliebigen Zusammensetzung von Schaumstoff bestehenden Polsters von beliebiger Größe und Machart ist gestattet.
  - 5.2.1.2 Der Rollstuhl muss nicht mit einer Rückenlehne versehen sein.
- 5.2.2 Der Tisch muss so beschaffen sein, dass die Teilnehmenden in ihren Rollstühlen in keiner Weise den Regeln entsprechenden Bewegungen behindert werden könnten.
- 5.2.3 Beim Aufschlag muss die/der Rückschläger:in den Ball vorschriftsmäßig zurückschlagen. Wenn die/der Rückschläger:in den Ball jedoch spielt, bevor sie/er über die Seitenlinie geht oder sie/er ein zweites Mal in ihrer/seiner Hälfte aufspringt, wird der Aufschlag, als gültig gewertet und der Ballwechsel nicht wiederholt.



- 5.2.3.1 Beim Aufschlag müssen Rollstuhlfahrer:innen den Ball nicht von der Handfläche der freien Hand hochwerfen. Spieler:innen in diesen Wettbewerben dürfen den Ball in beliebiger Weise halten und hochwerfen. Ungeachtet dessen darf dem Ball kein Effekt verliehen werden. Die/Der Aufschläger:in ist weiterhin dafür verantwortlich, so aufzuschlagen, dass die Regelkonformität des Aufschlags vom / von der Schiedsrichter:in überprüft werden kann.
- 5.2.4 Rollstuhlfahrer:innen dürfen während des Spiels die Spielfläche mit der freien Hand berühren, ohne dafür einen Punkt zu verlieren. Sie dürfen sich jedoch beim Schlagen des Balls nur mit der freien Hand auf dem Tisch abstützen, wenn sie dabei die Oberfläche nicht bewegen.
- 5.2.5 Die Sportler:in darf während des Spiels den Boden mit ihren/seinen Füßen oder mit den Fußstützen ihres/seines Rollstuhls nicht berühren.
- 5.2.6 Die Sportler:innen dürfen sich während des Spiels nicht merklich von ihren Polstern abheben.
- 5.2.7 Beim Aufschlag im Doppel darf der Ball über die Seitenlinie der rechten Hälfte des zurückschlagenden Spielers gehen. Die/Der Aufschläger:in macht zuerst einen vorschriftsmäßigen Aufschlag, der vom / von der Rückschläger:in korrekt zurückgespielt wird. Danach darf der Ball von einer/m beliebigen Spieler:in des zurückschlagenden Teams zurückgespielt werden. Der Rollstuhl eines Sportlers darf nicht über die imaginäre Verlängerung der Mittellinie des Tisches hinausragen. Anderenfalls wird dem gegnerischen Doppelpaar ein Punkt zugesprochen.

### 5.3 Unified Sports Doppel und Mixed Doppel

- 5.3.1 Jedes Unified Sports Doppelteam besteht aus einer/m Sportler:in und einer/m Unified Partner:in.
- 5.3.2 Es ist erforderlich, dass Sportler:innen und Unified Partner:innen ein ähnliches Alter und ähnliche Fähigkeiten haben. Weitere Informationen zu ähnlichem Alter und ähnlichen Fähigkeiten finden Sie in den Sportregeln, Artikel 1, Abschnitt 14.1.2. Jedes Team legt seine eigene Aufschlagreihenfolge fest.
- 5.3.3 Zielaufschlag
  - 5.3.3.1 Die/Der Sportler:in muss fünf Bälle von der rechten Seite des Tisches und fünf Bälle von der linken Seite des Tisches aufschlagen. Ein Ball, der im richtigen Aufschlagfeld landet, zählt als ein Punkt.



## 5.3.4 Schläger-Rückprall

- 5.3.4.1 Mit dem Schläger versucht die/der Sportler:in, den Ball innerhalb einer Zeitbegrenzung von 30 Sekunden so oft wie möglich nach oben in die Luft zu schlagen.
- 5.3.4.2 Verliert die/der Sportler:in die Kontrolle über den Ball, kann ihm die/der Schiedsrichter:in einen anderen Ball geben und die Zählung fortsetzen.
- 5.3.4.3 Die/Der Sportler:in hat zwei Runden à 30 Sekunden Zeit. Die höchste Punktzahl aus einer der beiden Runden wird gewertet.

## 5.3.5 Rückschlag

- 5.3.5.1 Die/Der Sportler:in steht auf einer Seite des Tisches, während sich die/der Schiedsrichter:in, die/der als Aufschläger:in fungiert, auf der gegenüberliegenden Seite befindet.
- 5.3.5.2 Die/Der Aufschläger:in wirft den Ball auf die Vorhandseite der/s Sportler:in.
- 5.3.5.3 Die/Der Sportler:in erhält einen Punkt, wenn sie/er den Ball erfolgreich auf die Seite des Aufschlägers zurückspielt. Der Ball muss den Tisch berühren, damit der Punkt zählt. Wenn der Ball das Netz berührt und auf die Seite der/s Sportler:in zurückfällt, wird kein Punkt vergeben.
- 5.3.5.4 Die/Der Sportler:in erhält fünf Punkte, wenn sie/er den Ball in eines der beiden Aufschlagfelder zurückspielt. In diesem Fall erhält die/der Sportler:in nicht den zusätzlichen Punkt, der normalerweise vergeben wird, wenn der Ball die Seite des Ballausgebers berührt.
- 5.3.5.5 Die/Der Sportler:in versucht, insgesamt fünf Bälle zurückzuspielen.
- 5.3.5.6 Die maximale Punktzahl, die erreicht werden kann, beträgt 25 Punkte.

## 5.4 Einzelgeschicklichkeitswettbewerb

### Individual Skills Competition (ISC)

#### 5.4.1 Aufspielen

- 5.4.1.1 Die/Der Spieler:in wirft den Ball innerhalb von 30 Sekunden mit einer Hand oder mit beiden Händen so oft wie möglich in die Höhe.
- 5.4.1.2 Die/Der Spieler:in kann den Ball zwischendurch fangen oder ihn direkt hochspielen. Für jede Ballberührung mit der Hand erhält sie/er einen Punkt.
- 5.4.1.3 Wenn die/der Spieler:in die Kontrolle über den Ball verliert, erhält sie/er einen neuen Ball und setzt damit das Spiel und die Punktezahl fort.



## Tischtennis

### 5.4.2 Prellen

5.4.2.1 Die/Der Spieler:in erhält jedes Mal einen Punkt, wenn sie/er den Ball mit dem Schläger innerhalb von 30 Sekunden in die Höhe spielt.

5.4.2.2 Wenn die/der Spieler:in die Kontrolle über den Ball verliert, erhält sie/er einen neuen Ball und setzt damit das Spiel und die Punktezahl fort.

### 5.4.3 Vorhandvolley

5.4.3.1 Die/Der Spieler:in steht auf seiner Seite des Tisches, während ihm von der anderen Seite des Tisches Bälle zugeworfen werden.

5.4.3.2 Jeder der insgesamt fünf Bälle wird der/dem Spieler:in auf dessen Vorhandseite zugespült.

5.4.3.3 Die/Der Spieler:in erhält einen Punkt, wenn sie/er den Ball in die Spielhälfte des Zuspülers zurückschlägt.

5.4.3.4 Der Ball muss die Spielfläche berühren, um als Punkt gewertet zu werden. Die/Der Spieler:in erhält fünf Punkte, wenn sie/er den Ball in eines der Aufschlagfelder zurückschlägt (siehe Diagramm A).

### 5.4.4 Rückhandvolley

5.4.4.1 Wie Vorhandvolley, außer, dass der/dem Spieler:in die Bälle auf dessen Rückhandseite zugespült werden (siehe Diagramm A).

### 5.4.5 Aufschlag

5.4.5.1 Die/Der Spieler:in schlägt fünf Bälle von der rechten Seite des Tisches und fünf Bälle von der linken Seite auf:

5.4.5.1.1 vom rechten Feld zum rechten Feld

5.4.5.1.2 vom rechten Feld zum linken Feld

5.4.5.1.3 vom linken Feld zum linken Feld

5.4.5.1.4 vom linken Feld zum rechten Feld

5.4.5.2 Jeder Aufschlag, der im richtigen Aufschlagfeld aufspringt, zählt zwei Punkte.

5.4.5.3 Jeder Aufschlag, der in einem anderen Aufschlagfeld landet, zählt einen Punkt.

### 5.4.6 Endergebnis

5.4.6.1 Das Endergebnis eines Spielers wird ermittelt, indem die in den fünf Teilwettbewerben des Einzelgeschicklichkeitswettbewerbs erreichten Punkte addiert werden.

5.4.7 Die/Der Sportler:in versucht, insgesamt fünf Bälle zurückzuspielen.

5.4.8 Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 25 Punkte.



Diagramm A

